

Die Bereitschaftspolizei erwartet Sanierungspläne

Andreas Bialas (MdL) fordert die Offenlegung durch Innenminister Reul

(Hb./LMP) Wuppertal macht in den letzten Wochen und Monaten zunehmend Schlagzeilen in den bundesweiten Medien – der Zustand des Geländes und der Gebäude der Bereitschaftspolizei an der Müngstener Straße und die Fragen nach einer längst überfälligen Sanierung beschäftigen längst nicht mehr nur den Innenminister des Landes NRW und den Wuppertaler Polizeipräsidenten. Dabei ist das Thema altbekannt. In den 17 Gebäuden sind dort auf einer Gesamtfläche von 73.000 Quadratmetern heute unter anderem zwei Einsatzhundertschaften, eine „Technische Einsatzinheit“ mit Wasserwerfern und Sonderfahrzeugen, und eine Taucherstaffel untergebracht – unter teilweise absurden Bedingungen.

Zum Hintergrund: Der Polizei-Standort auf Lichtscheid ist schon als „historisch“ zu bezeichnen. Dort, wo in dem Dreieck zwischen Müngstener und Oberer Lichtenplatzer Straße von 1909 bis 1952 das legendäre „Barmer Stadion“ stand, wurden bereits in den 1920er Jahren erste Unterkünfte für die damalige Schutzpolizei errichtet. Nachdem das Gelände nach dem Krieg von der britischen Besatzungsmacht beschlagnahmt worden war, wurde es seit 1947 wieder von der Polizei-Ausbildungsschule genutzt. 1950 gab es noch Pläne seitens der Stadt, das Barmer Stadion wieder in Betrieb zu nehmen. Letztlich wurde das Gelände jedoch vom NRW-Innenministerium beansprucht und dann auch tatsächlich 1952 an das Land verkauft. Das Stadion wurde abgerissen und in die alten Kasernen zog die neu aufgebaute Bereitschaftspolizei ein. Weitere Neubebauungen erfolgten in den 1970er Jahren.

Seitdem sind die Gebäude im wahrsten Sinne des Wortes „in die Jahre gekommen“ – von „maroden Abwasserleitungen“, nicht nutzbaren Duschen und Treppen sowie kaputten Hei-



Hinter solchen Toren sollen teure Einsatzfahrzeuge gesichert sein. (Foto: db)

zungen und Aufzügen ist die Rede. Ein Zustand, der dann irgendwann dazu führte, dass eine Sanierung nicht mehr möglich erschien. So wurde bereits vor über zehn Jahren über die „Zukunft der Bereitschaftspolizei“ in Wuppertal diskutiert. Damals gab es jedoch noch Pläne, auf dem landeseigenen Gelände an der Parkstraße neuzubauen – dort, wo heute die Justizvollzugsanstalt sowie die Justizvollzugs- und Finanzschule des Landes NRW untergebracht sind. 2017 lagen wohl



Die letzten Neubebauungen auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei erfolgten in den 1970er Jahren. (Foto: LMP)

sogar schon fertige Raumaufteilungen für die zukünftigen Polizeigebäude vor. Doch dann kam alles ganz anders: Innenminister Herbert Reul verwarf die Neubau-Pläne, stattdessen fiel 2020 die Entscheidung, das Gelände an der Parkstraße für die neue Forensische Klinik zu nutzen.

Nun wäre also doch wieder eine Sanierung der Liegenschaft an der Müngstener Straße dringend nötig – doch die

lässt auf sich warten. Streitpunkt und Grund für den „Sanierungsstau“ sind in erster Linie die Kosten, die vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB) veranschlagt werden. Hinzu kommt die Frage der Refinanzierung, denn die soll über die künftig erhöhten Mieteinnahmen des BLB vom Innenministerium und der Polizei getragen werden. Über allem stehen aber auch die Baupläne an sich, deren Offenlegung der Wuppertaler Landtagsabgeordnete Andreas Bialas

zeln bisher bekannten Zahlen lässt sich Folgendes grob vermuten: Derzeit zahlt man für die Müngstener Straße ca. 3,7 Millionen Euro Miete im Jahr, für 8,76 Euro den Quadratmeter. Umgerechnet wären das 35.000 Quadratmeter. Wenn der BLB nach Neu- und Umbau 600 Millionen in 20 Jahren Mietzahlungen rückerstattet haben möchte, und man hierbei auch 35.000 Quadratmeter unterstellt, dann wären das über 17.000 Euro pro Quadratmeter. Ein hochwertiges und schlüsselfertiges Einfamilienhaus wird derzeit mit ca. 4.000 Euro den Quadratmeter veranschlagt? Das ist doch völlig irre, was da läuft. Wird da in Wuppertal Neuschwanstein nachgebaut?“

Bialas möchte wissen, wieviel der Neubau für die Hundertschaften tatsächlich kostete und was die genauen Planungen umschließe. Angesichts herabtropfender Fäkalien und geplatzter Rohre sei keine Zeit mehr für langwieriges Abwägen und Taktieren, so Bialas weiter: „Reul muss jetzt endlich handeln und eine tragbare Lösung vorlegen!“

Auf Nachfrage des SONNTAGSBLATTS teilte uns die Pressestelle des BLB hierzu Folgendes mit: „Es handelt sich um ein laufendes Verfahren. Ziel ist es, gemeinsam mit dem Ministerium des Innern schnellstmöglich Lösungen zur gemeinsamen Umsetzung des Projektes zu erzielen.“



Eine der größten Fahrradmessen NRW eröffnet

(Reg.) Vom 26. Februar bis 1. März 2026 findet in Essen auf der Messe Essen, Messeplatz 1, 45131 Essen eine der größten Fahrradmessen in Nordrhein-Westfalen statt. Dort ist es für Fans und Ein-

steiger besonders leicht, das Fahrrad ihrer Wünsche zu finden. Ein riesiges Angebot an „Jungen Gebrauchten“ aller Marken wartet auf neue Liebhaber. Mit dabei ist natürlich auch

das BOB.bike-Outlet mit einem besonders starken Angebot an generalüberholten „Gebrauchten“, Top-Rädern und E-Bikes zu sensationellen Preisen. BOB.bike macht es den

Fahrrad-Freunden einfach, auf die Messe zu kommen und hat in seiner Anzeige (siehe unten) einen QR-Code platziert, über den man easy zu einer Tagesfreikarte kommt. Also los! Man sieht sich!

26.02. - 01.03.26

BOB.BIKE OUTLET AUF DER

FAHRRAD ESSEN

Treffen Sie uns auf einer der größten Fahrrad Messen in NRW.

Vorführer und ein riesiges Angebot an Jungen Gebrauchten Fahrrädern aller Marken.

MESSE ESSEN - Messeplatz 1 - 45131 Essen

bis zu 50%

Halle 5

Stand

5H31

TAGES FREIKARTE ERHALTEN

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
Leimbacher Str. 85 - Wuppertal-Barmen
Tel. 0202 / 24 333 139 - www.bob.bike

SONNTAGS

BLATT

REGIONAL

Wochenzeitung

Auflage 20.000

In alle Haushalte der Region Elberfeld-Süd · Barmen-Süd
Lichtscheid · Ronsdorf mit Umland · RS-Lüttringhausen

Ausgabe 08

22.02.2026

Aus dem Inhalt

Karnevalsparty im SHW

Am Freitag „den 13.“ veranstaltete das Soziale Hilfswerk Ronsdorf im Seniorentreff eine zünftige Karnevalsparty, die ausgelassen gefeiert wurde. (mehr dazu auf S. 2)

Von Jahr zu Jahr schwieriger

In der Gemeindeversammlung der Evangelischen Gemeinde in der Bandwikerstraße am letzten Sonntag stimmte Pfarrerin Slupina-Beck auf harte Zeiten ein. (mehr dazu auf S. 3)

Zweimal CSC gegen TSV

An der Cronenberger Hauptstraße sind am Sonntag Fußball-Nachbarschaftsduelle angesetzt: CSC II gegen TSV II um 12 Uhr und CSC I gegen TSV I um 15 Uhr. (mehr dazu auf S. 7)

... und weitere 31 Themen in dieser Zeitung.

Letzte Meldung

Trinkwasser-spender

(Ro./LMP) In den letzten Tagen ist etlichen Ronsdorfer:innen aufgefallen, dass der beliebte Trinkwasserspender am Bandwikerplatz momentan verschwunden ist. Auf Nachfrage des SONNTAGSBLATTS bestätigten die Stadtwerke unserer Redaktion, dass es dafür gute Gründe gibt – er wurde zwischenzeitlich abgebaut, um ihn vor Frostschäden zu schützen. Im Frühjahr wird er an seinen angestammten Platz zurückkehren.

STEINBERG 74 0102

Küchen mit Leidenschaft

» Einbauküchen

» Elektrogeräte

» Computer-Planung

» Küchenmontage

» Küchenzubehör

» Arbeitsplatten-Austausch

» Küchen-Ergänzungsteile

Lohsiedenstraße 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon (02 02) 4 66 09 64
Telefax (02 02) 4 66 09 67
www.kuechen-sabel.de
sabel-kuechenmontage@t-online.de

Dieses Haus an der Müngstener Straße 35 ist das letzte erhaltene Gebäude des 1952 abgerissenen „Barmer Stadions“. Es wurde 1909 gebaut. (Foto: LMP)

ANZEIGE

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

23.02. – 05.04. 2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 8811220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

 **JOHANNITER**



Handwerk in Ronsdorf

Wollen Sie bauen, umbauen, erweitern oder renovieren, finden Sie hier kompetente Ansprechpartner in Ronsdorf. Meisterbetriebe, die für Qualität, Zuverlässigkeit und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis stehen!

Bauunternehmung

Seit 95 Jahren Ihr Partner für Neubau und Reparaturen

STÖRTE

GmbH & Co. KG



Bauunternehmung

Am Heynenberg 26 · Tel. 46 47 06 · www.stoerte-bau.de

Elektro

ELEKTRO HALBACH

ELEKTROTECHNIK · PHOTOVOLTAIK

Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

www.elektrohalbach.de
info@elektrohalbach.de

Entsorgung



Container

- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art

Anlieferung möglich

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com

Schreiner

Bau- & Möbelschreinerei

KÜTHER

GmbH

Breite Straße 7 b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de



Dein Garten. Mein Zuhause.

Mach deinen Garten zu einer Augen- und Bienenweide!

Ideen und Tipps unter www.NABU.de/gartenvielfalt



„Leinen los!“ für die „Spice Girls“

Ronsdorferin gewinnt WDR-Flussreise



Vier Freundinnen freuen sich auf die WDR-Flussreise (v.l.n.r.): Stefanie, Heike, Anja und Angelina. (Fotos: privat)

(Ro./LMP.) Große Freude bei Anja Graef von der Ronsdorfer Sonnen-Apotheke und ihren drei Freundinnen: sie haben die „WDR 4 – 4-Freunde-Flussreise“ gewonnen. Der Radiosender spielte in den letzten fünf Wochen täglich Fahrkarten für jeweils eine Vierergruppe aus. Anja Graef hatte sich schon am 5. Januar dafür beworben und am letzten Dienstag war es soweit: sie und ihre Freundinnen wurden morgens um halb 10 namentlich im Radio genannt. Nun mussten die vier unabhängig voneinander innerhalb einer Viertelstunde

beim Sender anrufen. Die Absprache untereinander per WhatsApp funktionierte tadellos und wenige Minuten später waren die Freundinnen in der telefonischen Live-Schaltung im Radio zu hören – die Reise war gewonnen. Die vier Frauen verbindet eine jahrzehntelange Freundschaft, sie haben sich vor rund 50 Jahren bei der Einschulung kennengelernt. „Wir nennen uns die „Spice Girls“, weil wir alle so verschieden sind“, lacht Anja Graef im Gespräch mit dem SONNTAGSBLATT, „Aber wir treffen uns einmal im Mo-

nat reihum und kochen zusammen. Und wir haben schon so manche gemeinsame Fahrt miteinander unternommen, ob nach Willingen oder nach Mallorca.“ Nun geht es also mit der MS „Viva Tiara“ für vier Tage von Düsseldorf über Rotterdam nach Antwerpen und zurück. Mit an Bord werden Schlager-Ikone Guildo Horn, Comedian Ingo Oschmann und WDR-Moderator Bastian Bender sowie 30 weitere Vierergruppen sein. „Das wird eine tolle Party“, freut sich Anja Graef – am 28. Februar heißt es „Leinen los!“ für die „Spice Girls“.

Karneval im Seniorentreff

Zünftige Feier mit allem „Dröm un Dran“ beim SHW



Katja Epp (Mitte, mit roter Perücke) sorgte für eine fröhliche Karnevalsparty im Sozialen Hilfswerk Wuppertal-Ronsdorf e.V. (Fotos: LMP)

(Ro./LMP.) Am letzten Freitag hatte das Soziale Hilfswerk Ronsdorf (SHW) zur „Karnevalsparty“ im Seniorentreff an der Erbschlöer Straße 4 eingeladen. Obwohl die Leiterin Katja Epp „kein besonderes Programm“ vorbereitet hatte, wurde es eine zünftige Feier: alle Gäste erschienen in teilweise fantasievollen und aufwändigen Kostümierungen. Und für das „Programm“ sorgten die Gäste bei Kaffee und Berliner Ballen selbst – Gisela Patt (als „geheimnisvolle Gräfin“ verkleidet) hielt einen humorvollen Vortrag und Regina Porrmann (im Kostüm einer „Gardeoffizierin“) hatte ebenfalls kurze Vorträge und Witze parat. Rita Herzig, die ihre selbstgeschneiderten Kostüme an diesem Nachmittag gleich drei Mal (!) wechselte, schoss

mit ihren Tanz- und „Gesangs“-Einlagen ebenso den karnevalistischen Vogel ab, wie mit ihren aus dem Stegreif vorgetragenen Gedichten. Insbesondere ihr Auftritt als „Mariellchen aus Ostpreußen“ sorgte für herzhaftes Gelächter im bunt geschmückten Lokal. Zwischendurch traten Katja

Epp und Anke Lück mit kurzen Sketchen auf und führten unter den Klängen kölscher Fastelovend-Lieder eine ausgelassene Polonäse durch sämtliche Räumlichkeiten des Seniorentreffs. Nach gut zwei Stunden war wieder einmal der Beweis erbracht, dass man in Ronsdorf zu feiern versteht.

kurz notiert

Blitzer

(W.) Für die kommende Woche sind Radarkontrollen angekündigt. Autofahrer:innen, die sich nicht an die höchstzulässige Geschwindigkeit halten, werden unter anderem am Montag an der Hauptstraße, der Kemmannstraße und dem Schulweg

geblitzt. Am Dienstag kontrolliert die Stadt das Tempo im Dorner Weg, in der Breitestraße und An der Blutfinke. Der mobile Blitzer steht am Mittwoch Am Kraftwerk, an der Lüttringhauser Straße, An den Friedhöfen, an der Untere Lichtenplatzer Straße, der Lönstraße und

der Obere Lichtenplatzer Straße. Donnerstag blitzt es dann im Rauental, am Blombacher Bach, an der Cronenberger Straße und der Jägerhofstraße. Und Freitag wird das Tempo in der Staubenthaler Straße in der Kurfürstenstraße und der Lohseipenstraße kontrolliert.

kurz notiert

„Kirchenküche“

(Lü.) Am Sonntag, den 22. Februar, lädt die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen um 11 Uhr herzlich zum Gottesdienst mit dem Thema „Essen hält Leib und Seele zusammen“ ein. Gegen 12.15 Uhr wird es ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus (Ludwig-Steil-Platz 1B) geben.

Stadtbibliothek

(W.) Aufgrund eines technischen Updates bleiben am Montag und Dienstag, 23. und 24. Februar, alle zehn Standorte der Stadtbibliothek für den Publikumsbetrieb geschlossen. Die digitalen Angebote sowie die Außenrückgabe der Stadtbibliothek stehen vom 23. bis 25. Februar ebenfalls nicht zur Verfügung. Rückgabetermine von Medien werden automatisch von der Bibliothek verlängert. Ab Donnerstag, 26. Februar, sind wieder alle Standorte und Dienste wie gewohnt verfügbar.

SSLZ

(Cro.) Das Schwimmsportleistungszentrum (SSLZ) auf Kühlenhahn bleibt am Samstag und Sonntag, 21. und 22. Februar, für die Öffentlichkeit geschlossen. Grund ist das Bayer Schwimmfest. Die Stadt bittet die Badegäste, an diesen Tagen auf die anderen städtischen Bäder auszuweichen.

Spielplatz-Sperrungen

(Lü.) Im Rahmen einer routinemäßigen Überprüfung hat die Stadt Remscheid die Bodenbeschaffenheit von insgesamt zehn Spielplätzen im Stadtgebiet untersuchen lassen. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Aktualisierung der Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), durch die bundesweit neue Richtwerte gelten. Die nun vorliegenden Ergebnisse zeigen für den Spielplatz Dowidat-Siedlung sowie einen Teilbereich des Spielplatzes Hoffmeisterstraße (nördlicher Bereich an der Tischtennisplatte) leichte Überschreitungen dieser neuen Prüfwerte. Um den neuen gesetzlichen Anforderungen vollumfänglich Rechnung zu tragen, hat die Stadt die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) damit beauftragt, die betroffenen Flächen vorerst abzusperren. Die Stadt betont ausdrücklich, dass

von den Spielplätzen keine akute Gefahr ausgeht. Die Entscheidung zur zeitweisen Schließung erfolgt rein vorsorglich. Um ein präzises Bild der Lage zu erhalten, wurden bereits weiterführende Detail-Beprobungen in Auftrag gegeben. Sobald diese detaillierten Ergebnisse vorliegen, wird die Verwaltung über das weitere Vorgehen und mögliche Sanierungsschritte beraten. Anwohnerinnen und Anwohner werden zusätzlich durch Hinweisschilder direkt an den betroffenen Flächen informiert. Die Stadt bittet um Verständnis, dass die Sicherheit und Vorsorge hier an erster Stelle stehen.

FSJ-Kultur

(W.) Ab sofort können sich interessierte Freiwillige für einen Freiwilligendienst im Bereich Kultur und den Bundesfreiwilligendienst (BFD) für den Jahrgang 2026/2027 beim Medienprojekt Wuppertal bewerben.

Das Medienprojekt Wuppertal ist die größte und ambitionierteste Nachwuchsfilmereinrichtung in Deutschland ausgezeichnet mit zahlreichen nationalen und internationalen Preisen für die besondere Qualität seiner medienpädagogischen Filmarbeit. Junge Menschen werden bei ihren Filmproduktionen unterstützt, ihre Filme im Kino und Bildungseinrichtungen in Wuppertal präsentiert und als Bildungsmittel bundesweit publiziert über YouTube und den eigenen Verlag. Alle Projekte dienen der aktiven Medienerziehung, dem kreativen Ausdruck jugendlicher Ästhetiken, Meinungen und Lebensinhalte und der gesellschaftlichen Partizipation von jungen Menschen. Freiwillige können sich beim Medienprojekt Wuppertal in folgenden Arbeitsbereichen engagieren: Jugendfilmproduktion (Spielfilm, Doku, Musikvideo, Animation, Experimental), medienpädagogische Projektdurchführung, Filmveranstaltungen, Organisation der medienpädagogischen Einrichtung. Rückfragen und Bewerbungen an: Medienprojekt Wuppertal, Andreas von Hören und Christian Meyer über die Telefonnummer 02 02 - 28 31 98 79 oder per E-Mail an info@medienprojekt-wuppertal.de. Weitere Infos unter www.medienprojekt-wuppertal.de und www.filmdeinfilm.de.

Stadtteilkonferenz tagte

Aktuelle Themen in Lüttringhausen

(Lü./LMP) Am Mittwoch tagte im Quartiertreff Klausen die viermal jährlich stattfindende „Stadtteilkonferenz Lüttringhausen“. Unter der Sitzungsleitung von Stefanie Hosters und Anja Westfal von der Jugendhilfe „Die Schlawiner“ hatte sich dort eine große Runde eingefunden, an der Vertretende fast aller Parteien, Vereine, Verbände und Institutionen aus Lüttringhausen teilnahmen. Aus der letzten Bezirksvertretungssitzung berichteten unter anderem Bezirksbürgermeisterin Dr. Gerhild Dietrich (SPD) und ihr Stellvertreter Sebastian Hahn (CDU) über den Diskussionsstand bezüglich

lich der Sportanlage Blaffertsberg, der Entwicklung der Parkmöglichkeiten in Lüttringhausen und der Schmierereien auf den Schaltkästen rundum den Kreisverkehr Eisenstein (das SONNTAGSBLATT berichtete darüber bereits). Zum Thema „Stadtbäume in Remscheid“ wurde bekanntgegeben, dass es am 24. März im „Neuen Lindenhof“ an der Honsberger Straße 38 eine Präsentation des neuen „Stadtbaumkonzeptes“ geben wird. Darüber hinaus haben die Planungen für das am 12. September stattfindende „Stadtteilstfest Klausen“ begonnen, für das sich bereits erste Vereine und Verbände angemeldet haben.

SONNTAGSBLATT

20.000 Mal kostenlos im Großraum Ronsdorf und Lüttringhausen mit Umland, Lichtscheid, Toellertum, Scharpenacken, Freudenberg, Blombach, Linde, Böhle, Heidt, Langenhaus, Oelingrath, Westen und Grund

„Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger“

Evangelische Gemeinde stellt sich auch personell neu auf



Pfarrerin Friederike Slupina-Beck blickte auf das zurückliegende Jahr und in die Zukunft ihrer Gemeinde.

(Ro./LMP) „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“ – mit diesen Zeilen aus dem Evangelischen Gesangbuch leitete Pfarrerin Friederike Slupina-Beck ihre Rede anlässlich der Gemeindeversammlung der Evangelischen Gemeinde an der Bandwikerstraße 15 am vergangenen Sonntag ein. Gemeinsam mit den über 50 anwesenden Gemeindemitgliedern warf sie noch einmal einen Blick auf das zurückliegende Jahr.

Und das hatte es in sich: neben etlichen personellen Wechseln und zeitweiligen Vakanzen im Presbyterium wurde die Gemeinde mit dem anstehenden Vorruhestand von Pfarrerin Ruth Knebel konfrontiert. Das offizielle Datum wurde nun auch von Friederike Slupina-Beck verkündet – am 26. April wird Knebel im Rahmen eines Gottesdienstes und einer anschließenden Feier nach 33 Jahren Pfarrdienst in Ronsdorf verabschiedet. Die Stelle wird nicht neu besetzt, das heißt die Gemeinde muss mit ihren aktuell 4.632 Mitgliedern mit einer einzigen Pfarrstelle auskommen.

Das erfordert die eingangszitierten „neuen Wege“ für die Gemeinde. Mit Christoph Voigt steht ihr ein engagierter Prädikant zur Verfügung, der im vergangenen Jahr bereits 32 Gottesdienste geleitet hat. Hil-

fe erhofft sich Friederike Slupina-Beck jedoch auch von der „Weggemeinschaft“ mit den Gemeinden Unterbarmen-Süd, Unterbarmen, Gemarke-Wupperfeld und (mit einem Gaststatus versehen) Dönberg. Eine kleine Steuerungsgruppe mit Vertreter:innen dieser Gemeinden trifft sich nun regelmäßig, um entsprechende Aktivitäten zu planen. So soll es fünfmal im Jahr einen gemeinsamen Gottesdienst geben – bereits am 8. März kommen die Mitglieder aller Gemeinden nach Ronsdorf, dann wird Slupina-Beck gemeinsam mit ihrem Dönberger Kollegen den Gottesdienst leiten.

In der aktuellen Situation wird die „Amtshilfe“ jedoch auch schnell sehr konkret – Pfarrerin Henriette Sauppe von der Gemeinde Unterbarmen wird sich in Ronsdorf voraussichtlich um die beliebten „Schlafanzug-“ oder „Krabbel-



Baukirchmeister Lars Evers versucht sich so schnell wie möglich, in sein neues Amt einzuarbeiten. (Fotos: LMP)

gottesdienste“ für die kleinsten Gemeindemitglieder kümmern. Darüber hinaus setzt Friederike Slupina-Beck auf die ehrenamtliche Unterstützung aus der Gemeinde heraus. Einige der vielen Kreise und Gruppen, für die bisher Ruth Knebel zuständig war, werden zukünftig direkt von Gemeindemitgliedern betreut. Andere Betreuungen stehen nun bei

Slupina-Beck zusätzlich auf der Agenda. Trotzdem gibt es Einschnitte: ab Mai wird es im Diakoniezentrum Schenkstraße nur noch einen Gottesdienst im Monat (jeweils am dritten Sonntag) geben, der Gottesdienst in der Lutherkirche entfällt dann an diesem Tag. Er wird dann jeweils zwei Tage vorher durch einen „Kraftschöpfen“-Gottesdienst am Freitag ersetzt – ein Format, das im vergangenen Jahr gut angenommen worden sei, wie Friederike Slupina-Beck zu berichten wusste.

Neben der personellen, gestaltet sich auch die finanzielle Situation der Gemeinde weiterhin brenzlich, wie neben Slupina-Beck auch Finanzkirchmeister Jörg Scherdin in seinem Bericht der Gemeindeversammlung darlegte: „Würde man in der freien Wirtschaft so arbeiten wie bei ‚Kirchens‘, wäre der Laden längst dicht“, bemängelte er die unsägliche Situation, dass zum Beispiel erst jetzt die vom Kreissynodalvorstand bestätigten Haushaltszahlen für 2022 und 2023 (!) vorlägen. Das jährliche Haushaltsdefizit der Gemeinde wachse schnell, führte Scherdin aus: „Es wird von Jahr zu Jahr schwieriger.“

Obwohl zum Beispiel im Haushalt 2026 neben dem Wegfall der zweiten Pfarrstelle und weiteren Stundenreduzierungen im Personalbereich – der neue Jugendmitarbeiter Simon Lahn wird nur noch mit 20 statt 39, die diakonische Mitarbeiterin Katharina Reis mit 12 statt 35 Wochenstunden berücksichtigt – Einsparungen realisiert werden, erwartet Scherdin ein Defizit von 13.300 Euro. Das Defizit kalkuliert die Gemeinde in der mittelfristigen Planung für 2027 mit rund 64.000 Euro, über 2028 mit zirka 138.000, bis 2029 mit etwa 161.000 Euro. „Wir müssen in der Gemeinde sparen – an Geld, aber bitte nicht an der Qualität“, resümierte Scherdin.



Finanzkirchmeister Jörg Scherdin rechnet mit steigenden Haushaltsdefiziten in der Evangelischen Gemeinde.

Doch abgesehen davon, dass diese Zahlen auf zurückliegenden Zahlen beruhen, die bisher nicht vom Kirchenkreis bestätigt wurden, erscheint das Zahlenwerk für kaufmännisch geschulte Außenstehende undurchsichtig. So wurde das eigentlich defizitäre Haushaltsjahr 2024 mit einem Einmaleffekt aus dem Verkauf des Grundstücks Kottsiepen mehr als kompensiert – allerdings wurde hier nur der Buchwert von 760.000 Euro im Haushalt gutgeschrieben. Der eigentliche Verkaufswert, der realisiert wurde und auf das Konto der Gemeinde floss, wird in diesen Haushaltsrechnungen nicht eingerechnet, da die liquiden Mittel nicht im Sinne einer betriebswirtschaftlichen Bilanz berücksichtigt werden.

Den prognostizierten Defiziten steht weiterhin die dringend anstehende Turmsanierung der Lutherkirche gegenüber, die der neue Baukirchmeister Lars Evers gegenüber der Gemeindeversammlung noch einmal mit der ersten Kosteneinschätzung von 650.000 Euro veranschlagte, aber: „Es wird eher 20 Prozent mehr werden.“ Da die Gemeinde aufgrund ihres hohen Anlagevermögens eigentlich als „vermögend“ gilt, kann sie hierfür kaum Fördermittel erwarten und wird voraussichtlich auf „Fundraising“-Aktionen setzen, um die notwendigen Gelder aufzubringen.

Meine erste Platte



Mit unserer Serie stellen wir Menschen aus dem SONNTAGSBLATT-Land vor, die mit uns über ihre erste Platte gesprochen haben. Wir werfen einen Blick auf verschiedene Musikgeschmäcker und unterschiedliche Verbindungen zur Musik.

„Ich lasse mich auf jede Musik ein“

(Ro./PK) Dieses Mal war der Kantor der katholischen Kirche St. Joseph unser Gesprächspartner und korrekterweise muss man sagen, dass seine erste Platte keine solche war, keine LP, keine Single, auch keine CD, nein, seine erste Platte war eine Kassette. Die Musik darauf stammt aus dem Jahr 1987. „Da gab es bereits CDs“, erinnert sich Markus Brandt, „Aber die waren noch sehr teuer, weshalb ich mir diese Musik auf Kassette gewünscht – und bekommen – habe.“ Heute dürfte „Music for the masses“ der Synthie-Pop-Gruppe Depeche Mode zumindest als Kassette eine Rarität sein.

Brandt, 1974 in Wolfsburg geboren, blieb in der niedersächsischen Stadt bis zum Abitur. Danach studierte er in Berlin Kirchenmusik. „Ich war 16 Jahre alt“, schaut er zurück, „als mir klar wurde, dass die Kirchenmusik mein Ding war. Als ich sechs Jahre alt war, bekam ich nach der musikalischen Früherziehung Klavierunterricht, der mir von Anfang an Spaß gemacht hat. Ich spielte viele von den einfacheren Mozart-Sonaten und das Orgelbüchlein für Anna Magdalena Bach. Ich war auch Messdiener in der Gemeinde, und ich wusste, dass diese immer Organisten suchte. Eines Tages sprach man mich an, ob ich nicht Lust hätte, das Orgelspiel zu erlernen.“ Doch, hatte er. Das Studium beendete Brandt im September 1998 und schaute sofort nach Kantorenstellen. Dabei fiel ihm direkt die Anzeige aus Wuppertal-Ronsdorf auf. „Ich habe mich dann sofort



Markus Brandt und seine 1. Kassette: „Music for the masses“ von Depeche Mode (Foto: PK)

beworben. Damals war noch Gerd Stratmann Pfarrer von St. Joseph. Ich wurde genommen und spielte Weihnachten 1998 den ersten Gottesdienst. Offizieller Beginn meiner Tätigkeit in Ronsdorf war dann der 1. Januar 1999.“ Bis heute ist er Ronsdorf treu geblieben.

Trotz seiner Hinwendung zur Kirchenmusik war ihm die aktuelle Musik-, Pop- und Rockmusik immer präsent. „Eigentlich ist das bis heute so“, sagt er. „Unsere Tochter hört die aktuelle Musik, natürlich auch Taylor Swift, aber ich bin immer noch in den 80er Jahren, musikalisch besehen.“

Markus Brandt findet viele Musikstile interessant und erklärt: „Ich lasse mich auf jede Musik ein, sehr harter Rock gehört genauso dazu wie die ultramodernen Komponisten, bei denen man nur Geräusche hört. Alles kann spannend und inter-

essant sein. Und wenn es mir dann zuviel wird, dann kann ich es auch lassen. Aber erst einmal gilt: darauf einlassen.“

Früher, als Student, hat er sehr viele Konzerte besucht, ein Vergnügen, zu dem ihm heute nicht mehr viel Zeit bleibt. Besonders beeindruckt war er immer von den Improvisationskonzerten von Wolfgang Seifen, der 1956 in Bergheim geboren wurde und Hochschullehrer für Orgelimprovisation war. Bald wird Brandt gemeinsam mit seiner Frau wieder ein Konzert besuchen:

„Unsere Tochter tanzt Ballett“, berichtet Brandt. „Und in der kommenden Woche tanzt sie in Tschaikowskys Ballett ‚Schwanensee‘ in der Mercatorhalle in Duisburg. Da müssen wir doch hin.“

Außerdem ist Markus Brandt ein großer Fan des Musikers Helge Schneider und seiner Jazzmusik. „Den habe ich auch live gesehen“, erzählt er, noch immer begeistert, „Schneider macht viel Klamauk, ja, aber er spielt auch sehr guten Jazz.“

Die Kassette mit Depeche Mode-Musik hört er auch heute noch gerne. Seine Playlist besteht zum allergrößten Teil aus Musik der 80er Jahre. „90er Jahre-Musik kommt auch vor“, schmunzelt er. „Aber die 80er sind mir noch wichtiger.“

390 Schüler:innen feierten



(Ro.) Unter dem Thema „Märchen“ feierten vergangene Woche die 390 Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ferdinand-Lassalle-Straße zusammen Karneval. Hänsel und Gretel, Rapunzel, der Wolf und Rotkäppchen traten auf. Die Kinder ließen die Stimmung mit Mitmachtänzen, Akrobatik, Sketchen und ihren tollen Kostümen märchenhaft laut, fröhlich, lustig und ausgelassen werden. Das gesamte Team der Ferdi-Schule verzauberte die Kinder mit den Märchenkostümen. Und wieder einmal zeigte sich, wie aktuell Märchen in unser heutigen Zeit sind. (Foto: privat)

kurz notiert

Steuererklärung

(W.) In den Wuppertaler Finanzämtern startet ein weiterer Schritt in Richtung digitale Steuerverwaltung: Ab dem 1. Juli können Bürger:innen ihre Einkommensteuererklärung

erstmalig direkt über die App „MeinELSTER+“ mit nur einem Klick elektronisch abgeben. Wer den neuen Service nutzen möchte, benötigt ein ELSTER-Benutzerkonto. Bereits ab dem 31. März können

sich Bürger:innen, die zum vorgesehenen Nutzerkreis gehören, in der ELSTER-App für die neue Funktion freischalten lassen. Bei Fragen zur Registrierung, zur Zertifikatsdatei oder zur Nutzung unterstützt

das ELSTER-Team Nordrhein-Westfalen telefonisch unter 02 51 - 934-1954, montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 8 bis 15 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter „www.elster.de“.

#TagdesAutos

Samstag, 28. Februar 2026

Test Drive
Wunschmodell
Probe fahren

Top-Leasing: VW T-Roc

Sofort lieferbar: Audi Q3

Ankaufstag
Wir kaufen
Ihren
Gebrauchten

Elektrisch: Škoda Elroq

Facelift: SEAT Ibiza

Neu! CUPRA Formentor

Jetzt
E-Förderprämie
sichern

Preishit: Hyundai Tucson

Kult: VW ID. Buzz

Über
6.000
Fahrzeuge sofort
lieferbar

Aktion: VW Grand California



Volkswagen Zentrum Wuppertal
Uellendahler Straße 245-251
42109 Wuppertal
Tel. 0202 2757-130

Škoda Wuppertal
Uellendahler Straße 245-251
42109 Wuppertal
Tel. 0202 2757-170

Audi Zentrum Wuppertal
Uellendahler Straße 306
42109 Wuppertal
Tel. 0202 266 31-91

Hyundai Wuppertal
Uellendahler Straße 245-251
42109 Wuppertal
Tel. 0202 2757-170

Gebrauchtwagen Zentrum
Wuppertal
Uellendahler Str. 540, 42109 Wuppertal
Tel. 0202 2757-120

SEAT, CUPRA Velbert
Nevigeseer Str. 163
42553 Velbert
Tel. 02053 491-296

GOTTFRIED SCHULTZ

In dieser Woche gratulieren wir:

Jakob Walter Müller	92 Jahre	23. Feb.
Rainer Trautmann	84 Jahre	27. Feb.
Roswitha Meßerschmidt	87 Jahre	1. März

Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns, wenn Sie möchten, dass der Geburtstag von Ihnen oder Ihren Angehörigen veröffentlicht werden soll (ab ca. 80 Jahren). SONNTAGSBLATT: (02 02) 2 46 13 13 oder info@sonntagsblatt-online.de



Christa Plott
geb. Schwalm
1935 - 2025

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Christine Schmidt und Familie

Wuppertal, im Februar 2026

Für die Zeichen der Anteilnahme, die tröstenden Worte und die stille Verbundenheit beim Abschied von

Johannes Dietrich Bucklemund
† 15. Januar 2026

möchten wir uns herzlich bedanken.

Familie Bucklemund

Wuppertal, im Februar 2026

Gottesdienste

- **Evangelische Gemeinde Unterbarmen Süd:**
www.unterbarmen-sued.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Christophorus:**
www.suedhoechen.de/st-christophorus
- **Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen:**
www.ekir.de/luettringhausen
- **Evangelische Stiftung Tannenhof:**
www.stiftung-tannenhof.de
- **Neuapostolische Kirche:**
www.nak-remscheid-nord.de
- **Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz:**
www.st-bonaventura.de
- **Katholische Kirchengemeinde St. Joseph:**
www.suedhoechen.de/st-joseph
- **Evangelische Kirchengemeinde Ronsdorf:**
www.evangelisch-ronsdorf.de
- **Evangelisch-reformierte Gemeinde:**
www.reformiert-ronsdorf.de
- **Freie evangelische Gemeinde:**
www.feg-ronsdorf.de

Liebevoll gestaltete Trauerfloristik
❖ von Schnitzlers-Blumen ❖

www.schnitzler-blumen.de · 01 72 - 6 83 18 42
Besuchen Sie unsere Online-Galerie

Uwe Meister
Bestattungen seit 1912

Kontakt über
Friedrich Kotthaus

Bestattungen
Kotthaus
Friedrich Kotthaus GmbH
Beerdigungsinstitut seit 1902

Lindenallee 21, 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon **02 02 / 47 11 56**
www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de

Bestattungen

KÜTHER GmbH

Bau- & Möbelschreinerei

Breite Straße 7b · ☎ 46 49 29 / 2 46 17 30
www.kuether-gmbh.de

SONNTAGSBLATT

DIE GESTALTUNG IHRER FAMILIEN-ANZEIGEN
IST BEI UNS IN BESTEN HÄNDEN

– WIR BERATEN SIE GERN!
TELEFON 02 02 - 246 13 13

Alles hat seine Zeit, es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.
Dietrich Bonhoeffer



Bernd Schleife

* 17. September 1943 † 8. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Ute
Jens und Sabrina
mit Henri und Eddie
Karin und Jürgen
Verwandte und Freunde

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis
in Scharbeutz statt.

Abendgottesdienst am 22. Februar

(Ro.) Von der Reformierten Gemeinde erreichte uns für Sonntag, den 22. Februar, folgende Einladung:

„Man lernt nie aus!“ – haben sie vermutlich auch schon mal ausgerufen.

Nur Lebensmüde verlieren die Lust am Lernen und so bleiben die meisten unter uns hoffentlich lebenslang Suchende.

Menschen bei ihrer Suche zu beobachten oder zu begleiten, bereitet besonderes Vergnügen, wenn man spürt, dass es ihnen eine Herzensangelegenheit ist.



Oft geht einem selbst dabei das Herz auf. Und merkwürdigerweise wird das eigene Le-

ben dann auch etwas heller.

Ob es gute Gründe gibt, dem Propheten Jeremia zu folgen, der sicher ist, dass Gott sich finden lassen will, wenn wir ihn von ganzem Herzen suchen, danach fragen wir im Abendgottesdienst am 22. Februar.

Herzliche Einladung in die Kirche der Ev.-reformierten Gemeinde Ronsdorf an der Elias-Eller-Straße um 19 Uhr. Im Anschluss kommen wir gerne ins Gespräch, wer möchte mit Brot und Wein oder anderem Getränk.

Wenn das Wut-Monster kommt ...
Pfarrerin Ruth Knebel lädt zum Schlafanzug-Gottesdienst

(Ro.) Wenn das Wut-Monster kommt, dann wird es nicht gruselig, sondern einfach nur laut und heftig. Alles geht dann kaputt, sogar das Lieblingsauto und auch das Schmusekissen. Schrecklich dieses Wut-Monster! Wie kann man es zähmen? Und warum kommt es überhaupt?

Viele Kinder (und auch ihre Eltern) kennen den Ärger mit diesem Wut-Monster, das die Stimmung und den Frieden in der Familie bedroht. Die Kinder im Kindergarten haben ihre Wut- und Streitbilder gemalt. Sie erleben das Streit- und Wutmonster im Alltag und können dazu viele eigene Geschichten erzählen. Manche klingen wie die Geschichte von Robi. In ihm finden sie sich wieder. Eigentlich hat Robi doch nur schlechte Laune als er



Das Wutmonster wird von den Kindern sehr unterschiedlich dargestellt.
(Foto: privat)

abends vom Spielen nach Hause kommt. Er hat auch dreckige Schuhe, wie Papa feststellt. Und zu allem Überfluss gibt es dann auch noch Spinat. Oh weh! Schwupps - schon ist es da, das Wut-Monster. Und nun? Was Robi mit seinem Wut-Monster erlebt und wie er es zähmen kann, davon mehr

im nächsten Schlafanzug-Gottesdienst am Freitag, 27. Februar um 19 Uhr in der Lutherkirche. Eingeladen sind wie immer alle, die mit einem besonderen Gottesdienst ins Wochenende starten wollen, vor allem aber Klein- und Kindergartenkinder und ihre Familien. Herzlich Willkommen!

WORT ZUM SONNTAG

Ein bisschen mehr Gelassenheit



Frank Mombächer,
Ev. Kirchengemeinde,
W.-Ronsdorf

Es hätte alles so schön sein können. Ich hatte mir den passenden Zug nach Koblenz herausgesucht. Die Anschlüsse ab Koblenz passten gut. Ich hätte eine Viertelstunde Zeit, um umzusteigen. In Köln hatten wir schon zehn Minuten Verspätung. In Koblenz dann 20 Minuten. Der Bus war natürlich weg. Und der Anschluss im nächsten Ort natürlich auch. Während der Fahrt kam ich

nicht zur Ruhe. Ich konnte die Fahrt am Rhein entlang nicht genießen. Immer wieder schaute ich auf meine Uhr. Doch egal wie oft ich auf die Uhr schaute, der Zug fuhr dadurch natürlich nicht schneller.

Unterwegs fiel mir ein Gebet ein, das mir mal ein guter Freund mit auf den Weg gegeben hat: „Gott, gib mir die Gelassenheit, die Dinge anzunehmen, die ich nicht ändern kann. Gib mir die Kraft, die Dinge zu ändern, die ich ändern kann. Und gib mir die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.“

Gelassenheit. In der jetzigen, schnelllebigen Zeit ist Gelassenheit eher selten anzutreffen.

Wie oft passiert es uns dann, dass wir Situationen, die wir beim besten Willen nicht ändern können, nicht so ohne Weiteres hinnehmen können. Sie regen uns auf und wir ärgern uns. Wir är-

gern uns über den Regen, der natürlich genau dann am heftigsten ist, wenn wir zum Bus gehen wollen. Wie schwer fällt es uns manchmal Dinge anzusprechen oder direkt anzupacken, die mit kleinem Einsatz geändert werden könnten. Oft ist es schwer, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Wenn wir jetzt zu Gott in diesem Gebet reden, können wir unsere Zweifel und Unsicherheiten, unser Zögern und auch unsere Entscheidungen hineinlegen.

Durch dieses Gebet wird Gott unseren Zug, der mal wieder Verspätung hat, nicht schneller fahren lassen. Aber er wird uns spüren lassen, dass er unser Gebet gehört hat.

Mir gibt dieses Gebet dann schon etwas mehr Gelassenheit in der alltäglichen Hektik.

Ihr / Euer
Frank Mombächer

230. Orgelmusik

Achim Maertins zu Gast in St. Joseph



Achim Maertins ist ein gern gesehener Gast an der Seifert-Orgel in St. Joseph.
(Foto: PK)

(Ro./PK) Achim Maertins war 32 Jahre lang Kantor in Vohwinkel und 17 Jahre Kreis Kantor. Er ist bei den Marktmusiken in der Ronsdorfer Kirche St. Joseph ein gern gesehener und gern gehörter Gast, versteht er es doch alte Meister (Bach, Mendelssohn) mit modernen oder unbekannten Komponisten in spannenden Programmen zu verbinden.

Auch in der Februar-Marktmusik war dies wieder so. Ja, es gab Bach (Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 545), mit einer im Gegensatz zum kurzen Beginn gewaltigen Fuge, aber es gab auch Musik von Frigyes Hidas, einem ungarischen Komponisten, den nur Eingeweihte kennen. Dessen „Andante semplice“ aus einer Orgelsonate klang beinahe spartanisch und bediente sich

einer ungewöhnlichen Harmonik. Der Amerikaner David German bereicherte das Programm mit der „Festive Trumpet Tune“, der Franzose Théodore Dubois war mit der „Cantilène religieuse“ zu hören – ein kleines, ruhiges Stück – und das Ende des mit knapp 70 Minuten üppigen Programms stellte die im 19. Jahrhundert komponierte gotische Suite des französischen Komponisten Léon Boellmann (op. 21) dar, die aber alt klingt, effektiv voll angefüllt mit herrlichen Melodien und Rhythmen, so dass sie am Ende moderner daherkommt als es der Titel vorgibt.

Zur nächsten Orgelmusik zur Marktzeit am 21. März, wie immer um 11.30 Uhr, wird Andreas Cavellius erwartet, auch er ein regelmäßiger Gast in St. Joseph.

kurz notiert

Mahnwache

(W) Die Solidargemeinschaft Wuppertal lädt zusammen mit der Stadt Wuppertal am Dienstag, den 24. Februar, um 17.00 Uhr zu einer Mahnwache für die Ukraine auf den Rathausplatz in Wuppertal-Barmen (Johannes-Rau-Platz) ein. Anlass ist der vierte Jahrestag des russischen Überfalls auf die Ukraine.

Neben Redebeiträgen werden auch ukrainische Lieder gesungen sowie ukrainische Gedichte rezitiert.

Gerade die aktuellen Ent-

wicklungen veranlassen die Solidargemeinschaft Wuppertal gemeinsam mit der Stadt Wuppertal ein deutliches Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zu setzen: „Es darf nicht sein, dass ein souveräner Staat einfach angegriffen und in Frage gestellt wird. Es kann nicht sein, dass vermeintliche Weltmächte über die Menschen dieses souveränen Staates hinweg das Schicksal eines souveränen Staates verhandeln. Setzen wir ein deutliches Zeichen der Solidarität mit der Ukraine!“

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. 0202 - 46 44 29

Ronsdorf
Staasstraße 25, 42369 Wuppertal

Lichtscheid
Obere Lichtenplatzer Str. 325, 42287 Wuppertal

www.Bestattungen-Griese.de

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Bestattungsvorsorge.

Behütet und geschützt fühlen.

Fordern Sie jetzt unter
☎ 02 02 - 37 12 90
kostenlos Ihren
persönlichen Bestattungs-
Vorsorgeordner an.

ZOCHER
BESTATTUNGEN

KÜPPER Bestattungen

4 67 00 26

• Übernahme sämtlicher Angelegenheiten •

Schreinerei
Otto-Hahn-Straße 50
Telefon 4 67 00 26

Weltgebetstag

(Lii.) In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria die Liturgie vorbereitet und möchten uns teilhaben lassen an den Lasten, die sie zu tragen haben. Hierbei geht es nicht nur um die Lasten, die üblicherweise in Körben auf dem Kopf getragen werden, sondern insbesondere auch um die unsichtbaren „Lasten“ der Nigerianerinnen wie Armut, Hunger, Gewalt und Perspektivlosigkeit. Die Ev. Gemeinde Lüttringhausen lädt alle interessierten

Frauen und Männer am 6. März zum ökumenischen Gottesdienst ein, und zwar am Freitag, den 6. März um 16.00 Uhr in der Kirche der Ev. Stiftung Tannenhof. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Kaffeetrinken. Es gibt einen Fahrdienst um 15.30 ab dem Gemeindehaus der Ev. Kirche Lüttringhausen (Ludwig-Steil Platz). Das Vorbereitungsteam der Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen und der Tannenhofgemeinde freut sich auf Sie.

Hilfe auf Knopfdruck Für Zuhause und unterwegs

Mehr Sicherheit mit dem Johanniter-Kombinotruf Ein Sturz im Bad oder ein Schwächeanfall beim Spaziergang – in Fällen wie diesen muss Hilfe schnell erreichbar sein. Der Johanniter-Hausnotruf bietet als moderner Kombi-notruf genau diese Sicherheit

Ernstfall schnell reagiert werden. So können Menschen aktiv, selbstständig und mobil bleiben, ohne auf Sicherheit zu verzichten. Der Johanniter-Hausnotruf überzeugt durch einfache Bedienung, individuell wählbare Tarifmodelle und die langjährige Erfahrung einer der größten Hilfsorganisationen Deutschlands. Er eignet sich für Seniorinnen und Senioren ebenso wie für Menschen mit Vorerkrankungen, Risikoschwangerschaften oder einem erhöhten Sicherheitsbedürfnis. Der Kombinotruf bietet all diesen Menschen das gute Gefühl von mehr Freiheit im Alltag und gleichzeitig der Gewissheit, im Notfall schnell Hilfe zu bekommen.



(Foto: JUH/Kathrin Leisch)

zuverlässig zuhause und unterwegs, rund um die Uhr. In den eigenen vier Wänden sorgt der bewährte Hausnotruf dafür, dass per Knopfdruck sofort eine Verbindung zur Johanniter-Notrufzentrale hergestellt wird. Geschulte Mitarbeitende reagieren umgehend, bewerten die Situation und organisieren je nach Bedarf Hilfe – vom Angehörigen bis zum Rettungsdienst. Das gibt Kundinnen und Kunden Sicherheit und entlastet zugleich die Angehörigen. Als Kombinotruf geht der Hausnotruf noch einen Schritt weiter: auch unterwegs bleibt Hilfe immer nur einen Knopfdruck entfernt. Ob beim Einkaufen oder Spazierengehen: dank mobiler Notruftechnik und GPS-Ortung kann im

Sicherheitswochen: Kostenlos testen Vom 23. Februar bis zum 5. April 2026 können Interessierte das Johanniter-Hausnotrufsystem im Rahmen der Sicherheitswochen unverbindlich ausprobieren. Während dieser Aktion ist ein vierwöchiger Test kostenfrei – eine gute Gelegenheit, die Funktionsweise des Hausnotrufs kennenzulernen und sich von den Vorteilen zu überzeugen. Weitere Informationen gibt es unter der Servicenummer 08 00 88 11 220 (gebührenfrei) oder unter www.johanniter.de/hausnotruf-testen.

Piccobellotag

(Ro.) Mitten in den frostigen Wintertagen bereitet sich der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein (HuB) auf das Frühjahr vor. Die Organisation übernimmt in diesem Jahr erneut Julian Berges, dieses Jahr unterstützt von Karl-Heinz Manthey. In der Hoffnung auf einen schönen Frühlingstag mit gutem Wetter hat der Verein mit

den Planungen für den Picobello-Tag am Samstag, 14. März, begonnen und übernimmt die Organisation sowie die Einteilung der Gebiete und Straßen, die gesäubert werden sollen. Wer mag, kann dem Verein auch mitteilen, wo er Müll sammeln möchte: „Helfen auch Sie mit, den Müll nach dem Winter zu beseitigen, damit Ronsdorf für die anstehende Festsaison mit unserem 1.

Senden Sie Ihre Chiffre-Antworten an: SonntagsBlatt, Am Stadtbahnhof 18, 42369 Wuppertal

Privat

Stadtrundgänge, Bus-, Schwebefahrrfahrten, Vorträge zur Wuppertaler Stadtgeschichte, Frank Khan, Telefon 02 02 - 55 46 55, E-Mail: frank-khan@t-online.de · www.stadtrundgaenge-in-wuppertal.de

Privatlehrer erteilt Nachhilfe in Mathe, Engl., Deutsch, komme ins Haus, Telefon 02 02 - 29 99 82 81.

Vermischtes

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, schnell & preiswert, Info: Reinhard Düring Bauelemente, Telefon 01 71 - 6 42 04 54.

SonntagsBlatt: Anzeigenannahme bis Donnerstag 17 Uhr 02 02 - 2 46 13 13

Suche von priv. Silberbesteck, Zinn, Briefmarken, Bücher, Schallplatten, Porzellan, Modeschmuck, Telefon 01 52 - 13 81 75 00, Herr Heilig.

Haushaltsauflösungen mit Sachwertanrechnung, Entrümpelungen, **Umzüge Breer** Int. GmbH, Bahnhof Ronsdorf, Tel. 47 53 33.

Wir kaufen hochwertige Einzelstücke und Sammlungen (gebr.), Porzellan, Tafelsilber, Lederjacken, Telefon 01 71 - 9 98 09 71.

Frau Heilig sucht Pelze, Bekleidung, Handtaschen, Bilder, Bleikristall, Möbel, Porzellan, Bernstein, Zinn, Uhren, Näh-/ Schreibmaschinen, Teppiche, Schmuck, Tafelsilber, LPs, Tel. 01 57 - 55 37 12 76.

Suche Massivholzmöbel, passende Lampen, Kaffeeservice, Uhren, Gläserseriesen, Bücher, T. 01 63 - 8 92 34 70.

Immobilien

EG-Whg., 3 Zi., KDB, 77 qm, KM 693,- Euro, NK ca. 140,- Euro, neu renoviert, ab sofort zu vermieten, Anfragen: vermietung42369@gmail.com

KAUFE hochw. Garderobe, Leder, Handtaschen, Antiquitäten, Orientteppiche, Bronze, Figuren, Silber, Zinn, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Häkeldecken, Armband-/Taschenuhren, Modeschmuck, Golfschläger, Hörgeräte, Schreib- u. Nähmaschinen, Musikinstrumente, AMC-Kochtöpfe, Tel. 01 77 - 9 96 8 19 64 Herr Giesler.

Ambitioniertes Projekt Fleischerei Kuhlendahl in neuem Outfit



Guido und Maximilian Kuhlendahl freuen sich mit ihrem Team über die Neugestaltung des Fleischer-Fachgeschäftes im Ronsdorfer Ascheweg. (Foto: JoB)

Beste Stimmung in Ev. Gemeinde Clown „Oh Larry“ begeisterte mit Karnevalsprogramm



(Foto: db)

(Ro./PK) Zum Kinderkarneval in den Räumlichkeiten der Evangelischen Gemeinde (Lutherkirche) waren am Nachmittag des Rosenmontag zahlreiche verkleidete Kinder erschienen: Da saß ein stilecht gewandeter Feuerwehrmann, mehrere künstlerisch wertvoll geschminkte Katzen, ein farbenfroher Schmetterling, eine – ja wohl – Giraffe, und selbst „Captain America“, ein Papa-

gei sowie ein Einhorn schauten sich die Clown-Show von „Oh Larry“ an. Mit „Mahlzeit!“ begrüßte er die Kinder. Als keine Reaktion kam, fragte er scheinheilig: „Oder was ruft man bei euch im Karneval?“ Die Kinder gaben ein schmetterndes „Kamelle!“ zurück, unter großen Lachern der anwesenden Eltern. Auch Larry, der aus Hückeswagen kommt, musste lachen und sah in seiner schwarz-weiß gestreiften Hose und dem schwarzen Frack schon eigentümlich lustig aus. Hückeswagen liegt um einiges näher an Köln als an Wuppertal. So stellte Larry richtig, dass man da, wo er herdeter Feuerwehrrmann, mehrere künstlerisch wertvoll geschminkte Katzen, ein farbenfroher Schmetterling, eine – ja wohl – Giraffe, und selbst „Captain America“, ein Papa-

Am Dienstag, den 24. Februar, eröffnet die Fleischerei Kuhlendahl ihr total umgestaltetes Ladengeschäft im Ronsdorfer Ascheweg wieder. Innerhalb der zwei Umbau-Wochen wurde die Kundschaft aus einem Verkaufswagen heraus versorgt. Ab Dienstag können sich nun die Kunden selbst ein Bild machen, wenn die Wiedereröffnung – mit kleinen Überraschungen garniert – stattfindet. Am Umbau waren mehrere Firmen aus der Region beteiligt, die Hand in Hand mit auswärtigen Spezialfirmen das Gesamtkonzept für die Fleischerei Kuhlendahl umgesetzt haben: Reflex Bodentechnik Twistringen, Ulrich Meister Elektrotechnik Wuppertal, Tischlerei Uwe Meister Ronsdorf, Installation Peter Barth Wuppertal, Handwerker-Service Bielech Wuppertal, JS Kälte Controlling Schwelm, Peukert 1871 Ladenbau Kulmbach.

KUHLENDAHL GmbH
Feine Fleisch- und Wurstwaren

ITALIENISCHER LANDSCHINKEN
Prosciutto Crudo 100gr. **3,59**

FEINE & GROBE KALBSLEBERWURST 100gr. **1,69**

FRISCHES THÜRINGER METT
nach altbewährter Rezeptur 100gr. **1,20**

- ZUR ERÖFFNUNG IM ASCHEWEG -

FLEISCHWURST RING
mit Knoblauch - ca. 400g
Stück **4,99**

BERGISCHE METTENDEN
ca. 800g von unserem Klassiker
10 Stück **8,50**

CEVAPCICI - 100% RINDFLEISCH
ideal für Grill und Pfanne 100gr. **1,79**

SCHINKEN-SCHNITZEL
aus der Oberschale 100gr. **1,29**

FLEISCHER GEHACKTES
gemischt 100gr. **1,39**

- DER MITTAGSTISCH IST ZURÜCK -

MITTAGSTISCH IN UNSERER RONSORDORFER FILIALE

Mo.	RUHETAG	
Di.	Schnitzel mit Champignonsoße, Rösti und Bohnensalat	10,95€
Mi.	Schnibbelbohnen-Eintopf mit Einlage	8,00€
oder	Lasagne nach Art des Hauses	8,00€
Do.	Rindergulasch mit Nudeln und Gurkensalat	12,95€
oder	Blumenkohl-Kartoffel-Hack-Auflauf	8,95€
Fr.	Linsensuppe mit Einlage	6,00€
oder	Knusprige Grillhaxe mit Krautsalat und Brötchen	8,00€

KUHLENDAHL CMBH
Engelsfeld 6 45549 Sprockhövel (02339) 12180
kuhlendahlgmbh kuhlendahl_gmbh info@kuhlendahl.com - www.kuhlendahl.com
Ascheweg 11 42369 Wuppertal (0202) 4670487

Pollen und Mücken draußen. Frische Luft drinnen.

- **Maßanfertigung für Fenster, Türen und Schiebeanlagen in Ronsdorf**
- **langlebig, stabil und alltagstauglich**
- **saubere Montage vom Fachbetrieb**

mutzberg Tel. (02 02) 31 48 64 info@mutzberg.de
Raumaussatter Innenausbau

THOMAS POHL
SANITÄR HEIZUNG

Goldlackstraße 17 42369 Wuppertal Tel. (02 02) 46 95 63 sanitaer-pohl@t-online.de

- Heizungs-Check
- Gas- und Ölfeuerung
- Bäder aus einer Hand
- Alternativ-Energien
- Solartechnik und Regenwasseranlagen
- Wärmepumpen
- Holzpellets-Anlagen

Taxi-App

In der App bestellen & bezahlen

24/7 an 365 Tagen

Seit über 50 Jahren

TAXI ZENTRALE WUPPERTAL

27 54 54

www.taxi-wuppertal.de

Sonnen Apotheke Ronsdorf

Neue Öffnungszeiten ab dem 01.04.2026

Mo. – Fr. 07:30 – 18:30 Uhr (durchgehend)
Samstag 07:30 – 14:00 Uhr (durchgehend)

Telefon 0202 / 46 00 00 1 | info@sonnen-apotheke.de | www.sonnen-apotheke.de

BÄCKEREI Steinbrink

Wir schaffen noch mit Herz & Hand

Aktuelle Informationen aus der Region auf unserer Internetseite Schauen Sie mal 'rein!

facebook.com/Verlag.SonntagsBlatt

PROFESSIONELLER SERVICE FÜR IHR AUTO

Inspektion nach Herstellervorgaben, HU/AU, Achsvermessung, Klimaservice, Reparaturen

AUTOPROFI HERDE

Staubenthaler Straße 26, 42369 Wuppertal, 02 02 / 4 69 89 72 info@herde-sohn.de, www.herde-sohn.de

Die zentrale Sammelstelle für die vollen Müllsäcke befindet sich auf dem Parkplatz des Bandwirker-Bades. Weitere Sammelstellen können noch abgestimmt werden.

Der HuB plant wieder eine Putzparty ab 12.30 Uhr im Bandwirkermuseum mit Erbsensuppe und Kaffee und Kuchen. Anmeldungen werden telefonisch erbeten bei Karl-

Familie mit 2 kl. Kindern sucht ein Haus in Ronsdorf, Tel. 01 57 - 54 44 40 08.

Ro., 1. Etg., 3 Zi., KDB, Balkon, 77,4 qm, renov., WBS, KM 458,98 Euro, Kaut. 3 MM, Einstellplatz, Telefon 01 57 - 57 18 76 42.

Bin Rentnerin geworden, möchte m. meinem Hund in Ronsd./Umgeb. ziehen, da dort m. Kinder wohnen, mind. 60 qm, Balkon, bis zur 2. Etg. od. Aufzug. „blumenfee2004@freenet.de“.

Gesundheit

Med. Fußpflege bei Ihnen zu Hause: A. Schmitz, Tel. 01 71 - 2 67 54 26.

SonntagsBlatt
www.sonntagsblatt-online.de

Heinz Manthey unter der Nummer 01 71 - 2 76 32 72 oder per E-Mail an picobello@ronsdorfer-buergerverein.de. „Wir freuen uns über jede Anmeldung für den Picobellotag, egal ob Sie sich in einer Gruppe oder alleine anmelden. Gerne können Sie auch am 14. März spontan vorbeikommen und wir geben Ihnen Hinweise, wo wir noch Hilfe brauchen“, so Karl-Heinz Manthey.

Faire Preise, Super Service, Kfz.-Techniker O. Busch, Ro., Astilbenstr. 27.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de **Fa.**

Computer Kuna – Schulungen für Jung und Alt, Tel. 02 02 - 4 78 98 40.

Pkw, Lkw, Wohnmobile Ankauf, tot oder lebendig. Auto Stelzer, T. 01 71 - 6 97 35 29.

Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken

BREER GmbH

Umzüge In- und Ausland Möbelaufbauaufzug mit Bediener Möbellager: Ronsdorf

Telefon 02 02 - 47 53 33

Sport in der Region

Bergisch Masters 2026: Masters Series geht in ihre fünfte Auflage



Blick auf die Spieler der Bergischen Krankenkasse

(Reg.) Mit den Bergisch Masters 2026 setzt sich die erfolgreichste eFußball-Turnierserie des Bergischen Landes fort. Die Masters Series im Bergischen Land geht im Februar in ihre fünfte Auflage. Austragungsort ist erstmals die Alte Glaserei in Wuppertal, die an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zum Zentrum des digitalen Mannschaftssports wird. Am 27. Februar findet die Unternehmensedition der Bergisch Masters statt. Hier treten Unternehmen aus dem Bergischen Land gegeneinander an und wetteifern um den Titel des besten eFußball-Unternehmensteams. Titelverteidiger ist die Bergische Krankenkasse,

die ihren Erfolg aus dem Vorjahr bestätigen möchte. Einen Tag später, am 28. Februar, folgt das Bergisch Masters für Sportvereine. Hier treten 16 Fußballvereine aus dem Bergischen Land auf digitalem Rasen gegeneinander an. Titelverteidiger ist der BSC Union Solingen, der im vergangenen Jahr sein Heimspiel in Solingen für sich entscheiden konnte. Im Finale setzte sich Union Solingen mit 2:0 gegen den Wuppertaler SV durch und geht nun mit dem Anspruch an den Start, den Titel zu verteidigen. Der WSV seinerseits hat das Ziel, den Titel in der Heimatstadt zu gewinnen und damit zum zweiten Mal nach

2024 beim Bergisch Masters zu triumphieren. Dank der Unterstützung starker regionaler Partner – darunter neben der Bergischen Krankenkasse auch die Sparkassen im Städtedreieck – ist die Teilnahme für Vereine an der Vereinsedition erneut kostenfrei. In der Alten Glaserei in Wuppertal werden an beiden Turniertagen insgesamt 56 PlayStation-Konsolen aufgebaut. Gespielt wird auf vier Spielfeldern, auf denen pro Turniertag jeweils bis zu 16 Mannschaften im EA FC Clubs-Modus im 7-gegen-7-Format gegeneinander antreten. Alle Spiele finden damit live vor Ort statt und sorgen für

eine dichte Turnieratmosphäre, die Spielerinnen, Spieler und Zuschauer:innen gleichermaßen begeistert. Zuschauende können zudem den Livestream verfolgen, in dem die Spiele in der Livekonferenz gezeigt und kommentiert werden. Mit der fünften Auflage der Bergisch Masters unterstreicht die Masters Series ihren Anspruch, Vereine, Unternehmen und Freunde des eFußballs aus der Region zusammenzubringen und digitalen Fußball als gemeinschaftliches Erlebnis erlebbar zu machen. Die Bergisch Masters stehen dabei für Zusammenhalt, moderne Unternehmenskultur und unvergessliche Erfolgsmomente.



Die Spieler des TSV Solingen bejubeln einen Treffer. (Fotos: esports-manager.com)

Regionales Branchenregister

Bäckerei

Beckmann
Bäckerei Beckmann
- in Lüttringhausen und Ronsdorf -
Wir freuen uns auf Sie!

Elektro

Bornwasser
Elektrotechnik
Gebäudetechnik · Elektroinstallation · Smart Home
E-Mobilität · Photovoltaik
✓ Installation ✓ Wartung ✓ Reparatur
Olper Höhe 4 · 42899 Ronsdorf
Telefon: 02191 / 5 25 26
info@elektro-bornwasser.de
www.elektro-bornwasser.de

Garagentore

meyertore
VERTIEB MONTAGE SERVICE
HÖRMANN
Garagentore · Haustüren
Feuerschutz- und -türen
Industriesektionäre
Roll- und Schnellläufer
Rüdiger Meyer Am Stall 11 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 3 17 29 22 www.meyertore.de

Heizung

WEIDEN
seit 1933
Heizung · Klima · Sanitär
Tel. 46 20 46 www.weiden-heizung.de

Parkett

PARKETT FRISCHEMEIER
• Parkett • Vinyl
• Laminat • Teppich
Telefon 75 2012
www.parkett-frischemeier.de

Sanitär

Schleupen
Sanitär- & Heizungstechnik
Hans-Walter Schleupen
Gas- und Wasserinstallateurmeister
An der Blutfinke 59 · 42369 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 30 31 02 + 30 06 16
E-Mail: info@sanitaer-schleupen.de

Taxi/Mietwagen

Ronsdorfer Funkmietwagen-Zentrale
Krankenfahrten 02 02
Großraumwagen 46 10 53
Rollstuhlüberführung 46 10 54
Kuriereinsätze
Flughafenfahrten

Bücher

Ronsdorfer Bücherstube
Staasstraße 11
42369 Wuppertal
Ruf 02 02 / 246 16 03
info@buchkultur.de
www.buchkultur.de

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 · 46 40 41 · Fax 02 02 · 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Gartengeräte

Reinshagen
Garten- und Motorgeräte
Heidter Straße 7, 42369 Wuppertal
Tel. 0202. 46 10 46, www.otto-reinshagen.de

Hutmode

GEBEANA®
Hüte · Mützen
Schals · Accessoires
Lüttringhauser Straße 7 · W.-Ronsdorf
Telefon (02 02) 76 93 57 85
Mitte im von Ronsdorf

Photovoltaik

ELEKTRO HALBACH
• ELEKTROINSTALLATIONEN
• PHOTOVOLTAIKANLAGEN
• WÄRMEPUMPEN
• WALLBOXEN
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Fon 02 02 · 46 40 41 · Fax 02 02 · 46 40 43
www.elektrohalbach.de · info@elektrohalbach.de

Sport

proKRAFT Training
RS Krafttraining GmbH
Kölner Str. 64 · 42897 Ronsdorf
Telefon (0 21 91) 5 89 19 99
www.proKRAFT.Training

Versicherung

WJW Versicherungs- und Finanzmakler
Hans Werner Jungke
Barmer Str. 7 · 42899 Ronsdorf
Telefon (0 21 91) 69 444 85
h.w.jungke@wjw-finanz.de

Computer

Computer Kuna
Hardware
Software
Schulungen
Telekom-Vorteile
Reparatur
Service
Spiele
Telefon: (02 02) 4 78 98 40
Notruf-Handy: (01 74) 6 44 92 54

Elektrotechnik KURZ-KAUFMANN
Für Sie im Einsatz!!!
Tel.: 978 9910
Am Kraftwerk 3
Wpt.-Ronsdorf

Gastronomie

La Favola
Ristorante - Pizzeria
Tel. (02 02) 62 15 60
www.ristorantelafavola.de
Öffnungszeiten:
Mo. - So.: 12.00-14.30 Uhr · 17.30-22.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag
Holthausen Straße 29 · W.-Ronsdorf

Küche

SABEL
Küchen mit Leidenschaft
Küchenstudio · Beratung · Montage
W.-Ronsdorf · Lohsienstr. 6
Tel. (02 02) 4 66 09 64
www.kuechen-sabel.de

Rechtsanwälte

RECHTSANWÄLTE
ALTEMANN · NIEMEYER
SCHMIDT & PARTNER
Erbischlöer Str. 12-14 · 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 46 01 80
Stuttgarter Str. 20 · 42853 Ronsdorf
Tel. (0 21 91) 8 42 99 52
www.altemann.de

Tankstelle

Tankstellen - Heizöl & Diesel
Schmierstoffe - Strom & Erdgas
Ernst Buscher GmbH & Co. KG
Staubenthaler Str. 17
0202 - 246 700
www.buscher-oil.de
info@buscher-oil.de
Shell Markenpartner

Werbung

Atelier Jo Budde
42369 W.-Ronsdorf
Forststraße 20
Telefon 2 46 13 13
Telefax 2 46 13 14

SUDOKU
Lösung vom 15.02.2026

3	6	2	4	8	1	9	5	7
8	5	1	7	9	6	3	2	4
4	9	7	2	3	5	6	1	8
1	3	4	5	2	8	7	6	9
6	2	8	9	1	7	5	4	3
9	7	5	6	4	3	1	8	2
2	1	6	8	7	9	4	3	5
7	8	3	1	5	4	2	9	6
5	4	9	3	6	2	8	7	1

Garten

Ralf Feick
Gärtnermeister
Planung und Ausführung von:
• Gärten · Feuchtbiosphären
• Wegen und Terrassen
• Gartenpflege
Rosenthalstr. 1 · W.-Ronsdorf · Tel. 46 79 38

Glas

Heinz Otto
Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Holthausen Str. 41a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Optiker

BÜCHNER
Brillen
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9.-13.30 Uhr

Rehabilitation

C.Beuthel
Das Sanitätshaus
Erich-Hoepner-Ring 1
42369 Wuppertal
Telefon (0202) 430 46-800
info@beuthel.de · www.beuthel.de

SonntagsBlatt
Für Sie vor Ort
20.000 Mal kostenlos in alle Haushalte von Ronsdorf, Lüttringhausen und Umgebung

Schilder sign text
Digitaldrucke
Car-Wrapping
Beschriftungen
• vieles mehr!
Staubenthaler Str. 3
www.signtext.de

Container

Container für Schutt & Müll
Tamm GmbH
Gasstraße 11
☎ 4 69 83 72

Impressum

Verlag SonntagsBlatt
Am Stadtbahnhof 18 · 42369 Wuppertal · Telefon (02 02) 2 46 13 13
www.sonntagsblatt-online.de · info@sonntagsblatt-online.de
Herausgeber: Jo Budde · Auflage: 20.000 Stück
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH · Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Glas

Heinz Otto
Glas, Spiegel, Facetten
Wärme-/Schallschutzglas
Ihr Ronsdorfer Glaser
Holthausen Str. 41a
Tel. 46 43 36
Fax 46 39 98

Optiker

BÜCHNER
Brillen
W.-Ronsdorf · Lüttringhauser Str. 8
Tel. 02 02 / 46 76 17
Mo.-Fr. 9.-18.30 u. So. 9.-13.30 Uhr

Sanitätshaus Böge
Sanitätshaus GMBH
Heinz-Fangmann-Straße 61 · 42287 Wuppertal/Lichtscheid
Telefon 02 02 - 76 97 83 58
info@boege-online.de · www.boege-online.de

Das Bekleidungs Magazin
Montag/Mittwoch/Freitag von 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
MODE & MARKEN zu OUTLET-Preisen
Raental 61-69 Tel: 0202/60 55 87
Wuppertal-Oberbarmen www.bekleidungs-magazin.de
DAMEN-, HERREN- & OUTDOOR-Mode
Aktuelle Markenware 30-40% unter UVP der Hersteller
FÜR JEDEN!

Wenn Sie das SonntagsBlatt einmal nicht bekommen, können Sie sich es hier abholen ... DANKE!

• Redaktion **SonntagsBlatt**, Am Stadtbahnhof 18, W.-Ronsdorf • Bandwirker-Bad, Am Stadtbahnhof 30, W.-Ronsdorf • Policks Backstube, Lüttringhauser Straße 21, W.-Ronsdorf • Emi's Postshop im Ronsdorf-Carré, Lüttringhauser Straße 22, W.-Ronsdorf • Lotto Alp, Lüttringhauser Straße 23, W.-Ronsdorf • CVJM Bildungsstätte, Bundeshöhe 7 • Shell-Station, Obere Lichtenplatzer Straße 300, W.-Lichtscheid • Burger King, Lichtenplatzer Straße 302, W.-Lichtscheid • Shell-Station Buscher, Staubenthaler Straße 27, W.-Ronsdorf • Ronsdorfer Bücherstube, Staasstraße 11, W.-Ronsdorf • Kiosk Arkt, Staasstraße 30, W.-Ronsdorf • Versicherungen Dennis Schwedt, Remscheider Straße 9, W.-Ronsdorf • Esso-Tankstelle, Remscheider Straße 79, W.-Ronsdorf • Aral-Tankstelle, Linde 19, W.-Ronsdorf • GartenGlück, Linde 73, W.-Ronsdorf • F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17, RS-Lüttringhausen • Lütter-Center Postshop Düssel, Lütter-Center, RS-Lüttringhausen • Isas Dorf-Shop, Richthofenstraße 22, RS-Lüttringhausen • Diakonie Ronsdorf, Schenkstraße 133, W.-Ronsdorf • Altenheim „Haus Clarenbach“, Remscheider Straße 55, RS-Lüttringhausen • Total-Tankstelle, Kreuzbergstraße 65, RS-Lüttringhausen • Blumen Uellendahl, Lindenalle 7b, RS-Lüttringhausen • Aral-Tankstelle, Barmer Straße 70, RS-Lüttringhausen • Trinkgut Scholz, Remscheider Straße 167, RS-Lüttringhausen • Bäckerei Steinbrink an fünf Standorten: Ascheweg 16, Rewe im Aschweg, Staasstraße 41, Erbschlöer Straße 71, W.-Ronsdorf; Lindenalle 7, RS-Lüttringhausen; Obere Lichtenplatzer Straße 349, W.-Lichtscheid

8	2		9	1	
					3
	9		2	4	
		4		2	6
3	4	2			
		3	6		1
		4	6	7	
5	7				
			1	8	9

Sport in der Region

Kreisliga-Kellerduell steht an

Der FC Remscheid gewinnt am „Grünen Tisch“

(Ro./PK) Gegen den Bezirksligisten TSV 05 Ronsdorf unterlag Landesligist FC Remscheid in einem Testspiel mehr als deutlich mit 3:7. Trotz des spielfreien Wochenendes gewann der FCR jedoch am Grünen Tisch einen Tabellenplatz. Grund dafür war das Team vom VfB 03 Hilden II, das in der Partie gegen die 1. Spvg. Solingen-Wald, die Tabellenführer in der Landesliga ist, einen nicht spielberechtigten Spieler eingesetzt und gewonnen hatte. Der Protest der Solinger wurde in dieser Woche beim Fußballverband in Duisburg verhandelt. Nachdem klargestellt wurde, dass ein Spieler aus der Oberligamannschaft der Hildener nicht spielberechtigt war, wurde die in Rede stehende Partie mit 2:0 für die Solinger gewertet und

der Hildener Reserve die drei Punkte wieder abgezogen. Damit rutschte das Team auf den letzten Platz ab. Diesen Platz belegte bisher der FC Remscheid, der nunmehr Vorletzter ist. Am Sonntag spielt um 16.00 Uhr (!) der FCR gegen den Tabellensebten, den ASV Süchteln. Bis auf Weiteres werden die Remscheider ihre Heimspiele auf dem Lüttringhauser Jahnplatz austragen, da der Rasen im Röntgenstadion in einem katastrophalen Zustand ist. Der SSV Bergisch Born, der in einem Testspiel den SSV Germania 1900 mit 3:1 besiegte, reist am Sonntag nach Düsseldorf, um gegen die dortige TuRu (Tabellenzwölfter) zu spielen. Der TSV 05 Ronsdorf hat es am Wochenende mit dem Cronenberger SC zu tun, und das

direkt zweimal: zum einen in der Bezirksliga und zum anderen in der Kreisliga A. Die hochklassigen Zebras spielen um 15.00 Uhr auf dem Horst-Neuhoff-Platz an der Hauptstraße gegen den CSC. Das Team aus der Kreisliga A spielt am gleichen Ort um 12.00 Uhr gegen die Cronenberger Reserve und diese Partie ist ein richtiges Kellerduell, in dem der Tabellenletzte gegen den Vorletzten spielt. Die SSV Germania 1900 kämpft am Sonntag beim BV Gräfrath um Tore und Punkte. Der SV Jägerhaus-Linde, für den das sang- und klanglose 1:1 gegen Blau-Weiß Langenberg eine Enttäuschung sein dürfte, ist am Wochenende spielfrei und nutzt dies für eine Testpartie gegen die TSG Sprockhövel.

„Wupperwände“ feiern 20-Jähriges
Wuppertaler Kletterhalle als Landesleistungszentrum etabliert



Die „Hütte im Tal“ feiert ihr 20-jähriges Jubiläum

(Fotos: DAV/ Manuel Dahmen)



Der Innenbereich mit Cafeteria bietet alles, was Klettererinnen brauchen.

(W.) Die Wuppertaler Kletterhalle „Wupperwände“ der Sektion Wuppertal des Deutschen Alpenvereins (DAV) feiert am 18. Februar ihr 20-jähriges Jubiläum. Seit 2026 ist die Wuppertaler Kletterhalle ebenfalls Landesleistungszentrum für Sportklettern in NRW und damit einer von vier Stützpunkten für Sportklettern im gesamten Bundesland. An diesem Tag vor 20 Jahren öffneten sich zum ersten Mal die Türen der Wupperwände. Auf 2.400 Quadratmetern Kletterfläche mit einer Wandhöhe von 16 Metern, Überhängen von bis zu zwölf Metern, mehr

als 170 Routen vom dritten bis zum zehnten Schwierigkeitsgrad sowie zusätzlichen 400 Quadratmetern Boulderfläche findet hier jede und jeder die passende Herausforderung. 2022 wurde das Angebot im Außenbereich mit einem 16 Meter hohen Leadkletter-Turm und einem Boulderfelsen erweitert. Seit 2024 wurde außerdem der Trainingsbereich – mit Unterstützung der Sparkasse Wuppertal – um ein modernes Kilterboard und 2025 mit einem Kinderspielfeld ausgebaut. Neben dem freien Klettern zeichnen sich die Wupperwände

de durch ein besonders breites Kursangebot aus: Von Schnupperkursen und Grundlagentrainings über Technik- und Vortiegskursen bis hin zu speziellen Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und ambitionierte Wettkampfkletternde bietet die Halle strukturierte Trainingsmöglichkeiten auf allen Leistungsstufen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass die Wupperwände seit diesem Jahr auch als Landesleistungszentrum in NRW für Sportklettern anerkannt sind“, freut sich Vorstandsvorsitzender der Sektion Peter Bannenberg. „Gemeinsam mit Hilden, Aachen und Frechen gehören wir damit zu vier Standorten in ganz NRW – das ist eine große Auszeichnung für uns.“ Anlässlich des 20-jährigen Geburtstages wird es die Vorführung eines Films der Banff Mountain Film Festival World Tour in der Kletterhalle geben. Der DAV ist mit über 1,6 Millionen Mitgliedern in mehr als 350 selbstständigen Sektionen der größte Bergsportverband der Welt und der fünftgrößte Sport- und mitgliederstärkste Naturschutzverband Deutschlands. Die Sektion Wuppertal hat rund 6.400 Mitglieder und betreut einige Outdoor-Kletteranlagen im Stadtgebiet wie die „Wupperwände“ mit über 2.400 Quadratmetern Kletterfläche. Beim DAV zählen neben politischer und ideologischer Unabhängigkeit vor allem die große Fachkompetenz in allen Bereichen des Alpinismus. Durch sein Wirken fördert er das Gemeinwohl und das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Generationen sowie sozialer und kultureller Herkunft.

Neuer Vorstand Hochbarmen

Noch sind Plätze für den Flohmarkt im März frei



Ein Bild des neuen Vorstandes (von links): Thomas Rümmler, Gabriele Heintzsch-Rümmler, Cornelia Ankenbrand (Geschäftsführerin), Robert Münster (Finanzvorstand), Dr. Kathleen Hooper (Vorsitzende), Lore Wolf, David Lukas. Nicht im Bild, aber gewählt: Mike Dähn.

(Hb.) Am Dienstag, den 10. Februar, hielt der Bürgerverein Hochbarmen seine jährliche Mitgliederversammlung ab. „Hochbarmen“ – wo ist das? „Hochbarmen“ ist ein historisch gewachsener Name für das Gebiet um den Lichtenplatz bis zum Toelleturm. „Bürgerverein“ – ist das nicht langweilig? Keineswegs! Der Bürgerverein Hochbarmen hat über 200 Mitglieder, von denen die meisten in dieser Gegend wohnen. Er organisiert mit viel ehrenamtlichem Engagement rund um das Jahr viele Veranstaltungen und Aktivitäten für Familien, Bürgerinnen und Bürger in Hochbarmen – und das seit Jahrzehnten. Und das Beste am Bürgerverein: Jede und jeder kann mitmachen. Nur 15 Euro kostet die Mitgliedschaft im Jahr, die man unter www.buergerverein-hochbarmen.de/mitglied-wer-den-einrichten-kann.

Man tauschte sich bei der Mitgliederversammlung über die Aktivitäten des letzten Jahres aus, zog Bilanz und plante das neue Jahr. Turnusgemäß wurde ein neuer Vorstand gewählt. Leider ist der bisherige Vorsitzende, Stefan Vasslikos, aus dem Vereinsgebiet weggezogen und musste verabschiedet werden. Der bisherige Geschäftsführer Hugo Sonntag musste sein Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, wird dem Bürgerverein aber glücklicherweise erhalten bleiben und sein Wissen an das neue Team weitergeben. Dr. Kathleen Hooper hat den Posten der Vorsitzenden übernommen und begrüßt neu Cornelia Ankenbrand (Geschäftsführerin) und Robert Münster (Finanzvorstand). Für das Jahr 2026 plant der Bürgerverein wieder viele unterschiedliche Aktivitäten, zum Beispiel Vorträge über die Ge-

schichte der Region oder die Energiesanierung sowie das traditionelle Familienweihnachts- und Glühweinfest zum ersten Advent. Auch der mittlerweile schon zum Standardprogramm gehörende Kindersachen-Flohmarkt wird wieder stattfinden und zwar am Samstag, den 21. März, von 10 bis 14 Uhr in der Sporthalle des CVJM, Bundeshöhe 7. Anmeldungen sind bis 28. Februar per E-Mail möglich: „Flora.CaspersVDB@unitybox.de“ möglich. Die Standmiete beträgt 25 Euro, Tische werden gestellt. Für den Flohmarkt-Abend am 21. März um 19 Uhr plant der Bürgerverein Hochbarmen noch ein besonderes Highlight. Näheres wird noch nicht verraten. Nur so viel: Darauf können sich die Bürgerinnen und Bürger gewiss freuen und sollten sich den Abend vorsorglich freihalten.

kurz notiert

Osterferien
(El.) In der ersten Ferienwoche bietet die Begegnungsstätte Alte Synagoge Wuppertal (Genügsamkeitstraße, 42105 Wuppertal) für Kinder zwischen neun und 13 Jahren ein unterhaltsames und interessantes Osterferien-Programm an. Von Montag, den 30. März, bis Donnerstag, den 2. April, immer von 10 bis 16 Uhr, werden gemeinsame Ausflüge gemacht, es wird gebastelt und gespielt. Und es wird sich mit der Geschichte des jüdischen Mädchens Renate Inow, die mit ihren Eltern und ihren älteren Geschwistern vor vielen Jahren in der Elberfelder Briller Straße wohnte, beschäftigt. Renate ist die Hauptperson in dem Buch „Der Duft von Apfelkuchen“, denn Äpfel waren ihr Lieblingsobst, und den Duft von Apfelkuchen hat Renate Inow bis heute noch in der Nase. Jetzt ist sie 96 Jahre alt und wohnt schon seit vielen Jahren in London. Vielleicht ist es in der Zeit auch möglich mit ihr zu telefonieren. Bewegung, Chillen und Musik gehören ebenso zum Programm wie gemeinsames Mittagessen und natürlich: Apfelkuchen! Weitere Information und Anmeldung unter der Telefonnummer 02 02 - 5 63 28 43 oder per E-Mail an info@alte-synagoge-wuppertal.de. Das Ferienprogramm wird ermöglicht durch den Förderverein Begegnungsstätte Alte Synagoge und es entstehen somit keine Kosten für die Teilnehmenden Kinder.

klein-körnige Getreideart	amerik. Schauspieler (Kirk)	kostbar; menschlich vornehm	Beteiligungsgesellschaft	Tagesabschnitt	rechter Nebenfluss der Donau	Bein-gelenk	Gesell-schafts-anzug	ge-wöhnlich, ordinär	zusam-menge-höhriges Ganzes	Glaubens-bekannt-nis
welt-fremder Theo-retikerin						den Ge-horsam verweigen				
Winter-sportler				erfri-schendes Getränk (Kzw.)			Nicht-fach-mann			Sport-stätte (Pferde)
Himmels-richtung			bieg-sam, gewandt					Abk. für Nord-deutscher Rundfunk		
				Dring-lich-keits-vermerk	eine Zahl	Roman-held bei Walter Scott				
Haus-kleid, Morgen-rock	Pelztier, Marder-art	Staat im Himalaja	eine der Gezeiten				Zweige eines Baumes	Trocken-heit	japani-scher Reis-wein	
Greif-werk-zeug				stören, beläs-tigen (ugs.)	Haupt-stadt von Senegal	See in Schott-land (Loch ...)				
			gestalten, formen			Soldat einer Leib-wache	Bundes-staat der USA			
geküns-telte Haltung, Gebärde	Zwei-kampf	Brei aus Früch-ten, Kar-toffeln	Hafen-stadt in Südost-italien				Ent-gegen-nahme, Empfang	Finesse		
hollän-discher Käse				Schiffe segel-fähig machen	artig, brav	österr. Schrift-steller (Franz)				
Drama Frank Wede-kinds			Umfang; Dimen-sion	Stau-werk, Stau-anlage					jetzt	
Rasen-sport	Gabe, Spende	Gesell-schafts-reise in Afrika				schnell, blitz-artig	Stadt an der Ems, in NRW			
		dick, wohl-ge-nährt	liebe-volles Wort für Freundin	Heide-kraut; Frauen-name				poetisch: Insel	besitz-anzel-gendes Fürwort	
Fluss zur Weißen Elster				altrö-mische Monats-tage		Bewoh-ner eines Erdteils	Stuhl-teil			
Einfüh-lungs-ver-mögen	schneller Auto-fahrer	Maul-esel			Ge-sangs-rolle (Bühne)				im Vorder-grund, führend	
							Titel islam. Herr-scher	direkt, original (eng-lisch)		
			hervor-ragend; außer-ordentlich	Ver-fügung	vene-zianische Gold-münze					
Kamm-line des Berges	aus ge-gerbter Tier-haut	konzen-trierte Lösung				Gewalt-herrscher		Furcht-gefühl	Muse der Stern-kunde	sich teil-weise zersetzen (Alkohol)
gelblich braune Erdart			hoch-begabter Mensch		elektr. Span-nungs-abbau					
			undichte Stelle			Allgemei-ner Dt. Automobil-Club (Abk.)		leicht bitter oder säuerlich	zusätz-lich, außer-dem	
reizend, wonnig	Raub-fisch	deutsche Pop-sängerin		durch, mit (latei-nisch)		Rasse-hund				
			einfacher, schmaler Schrank				spani-sche Anrede: Herr			
ab-wesend sein		Erkäl-tungs-symptom				veraltet: Schau-spielerin				
Eier legen und aus-brüten				begütert, ver-mögend				Renn-strecke; abgetei-lte Spur		



Ronsdorf

Kunst & Antiquitäten Galerie



Nutzen Sie Ihre Chance an den 4 Ankaufstagen!

Lüttringhauser Str. 30 - 42369 Wuppertal

☎ 0202/ 49 65 46 28 & 0163 / 88 60 944

✉ info-kunsthandel@web.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 10:00 - 17:00 Uhr Sa.: 10:00 - 15:00 Uhr

Montag

23

Februar

Dienstag

24

Februar

Mittwoch

25

Februar

Donnerstag

26

Februar

Machen sie ihr Gold zu Geld

Kostenlose Beratung & Wertschätzung



Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km



Zahngold
dringend
Gesucht !

Wir kaufen Ringe, Ohrringe, Münzen,
Broschen, Ketten, Colliers,
Armbänder, Armreifen uvm...

Mode-
schmuck
dringend
gesucht

Wir
Zahlen
bis

142 €

pro
gramm
Gold!

Wir schätzen Antiquitäten, Schmuck, Uhren,
Teppiche Kostenlos und unverbindlich !

✓ Sofort Bargeld
✓ Persönliche Beratung

✓ Professionel & Fair
✓ Wertschätzung

Wir kaufen Markenuhren aller Art an, gerne auch defekt !



• Rolex • Breitling • Chopard • Cartier • Omega • Corum • Glashütte • IWC
• Tag Heuer • Zenith • Panerai • Longines • Jaeger • LeCoultre und vieles mehr !

Machen Sie ihre Pelze und Leder zu barem Geld !

Große Ankaufsaktion: Wir suchen dringend Leder & Pelze
für den Osteuropäischen und nordamerikanischen Markt !

• Kostenlose Schätzungen • Kompetente Beratung

• Faire Preise • Kostenlose Hausbesuche • Sofort Bargeld!



Nutzen sie ihre Chance Jetzt !

* Wir Zahlen bis zu 9.000 Euro für Pelz und Leder Kleidung !

* Pelz & Lederankauf in Verbindung mit Gold !



Nutzen sie ihre Chance

Kostenlose Beratung & Wertschätzung

***Wir Zahlen Höchstpreise für Bücher bis 3.500 €**

Silber- Ankauf aller Art !



Wir
Zahlen
bis

2,60 €

pro
gramm
Silber !

Kostenlose
Hausbesuche
im Umkreis
von 70 km



***Wir Zahlen bis zu 5000 € für Porzellan !**



Zinn Ankauf



Wir suchen dringend
Silber Besteck & Geschirr !



Silber
Besteck Ankauf



* Ankauf in Verbindung mit Gold !



Machen sie ihre Schätze zu Barem Geld !

***Wir kaufen an:**

Standuhren, Eisenbahnen, Wanduhren,
Trompeten, Schallplatten, Korallen,
Bernstein, Kristall, Gemälde, Schuhe,
Teppiche und Antiquitäten, Möbel und Vieles mehr !



Inh.: Mariusz Kupczyk



Und Weitere Instrumente !



Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung !

Jetzt kostenlos Termin sichern !

Tel.: 0202 / 49 65 46 28